



Positionspapier gegen Rechts

Der Kreisjugendring München-Land setzt sich für eine politisch vielfältige, inklusive und partizipative Gesellschaft ein. Unsere Arbeit erfolgt auf Basis der demokratischen Grundwerte und der Prinzipien des Kreisjugendrings München-Land.

Wir schaffen ein Bewusstsein für jede Form der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit in all unseren Angeboten und Kooperationen. Wir stehen für ein Klima der Offenheit, der Toleranz, des Respekts und der Zivilcourage.

Neonazistischen, fremdenfeindlichen, antisemitischen, islamfeindlichen und weiteren ausgrenzenden Strömungen und deren Verharmlosung treten wir aktiv entgegen. Das bedeutet auch, dass wir einen sensiblen Umgang mit Sprache haben sowie Alltagsrassismen und Diskriminierungen aufdecken und abbauen.

Wo Menschen aufgrund von ethnischen Merkmalen und sozialen Zuschreibungen diskriminiert werden, dulden wir das nicht, sondern machen es zum Thema und leiten entsprechende Handlungsbedarfe ab. Wir wenden uns dabei nicht gegen die Person, sondern gegen ausgrenzende Handlungen und Haltungen. Auch von unseren Kooperationspartner*innen erwarten wir, dass sie Stellung beziehen und ein Miteinander fördern, das Menschen unabhängig bestimmter Gruppenzugehörigkeiten wertschätzt und gleiche Rechte für alle ermöglicht. Hierfür bieten wir unseren Partner*innen Unterstützung an, damit wir uns gemeinsam gegen jede Form der Intoleranz und des Rassismus stark positionieren können.

Stand: Juli 2020